



Baedeker SPECIAL GUIDE

DAS PLUS ZUM BAEDEKER ÄGYPTEN

Paradies für Taucher

- Faszinierende Welten unter Wasser
- Tauchen und Schnorcheln mit Verstand
- Empfehlungen für Tauchzentren mit Anspruch

ISBN 978-3-8297-1218-7



9 783829 712187

€ 25,95 [D]
€ 26,70 [A]

*Die schönsten
Korallenriffe vor den
ägyptischen Küsten des
Roten Meeres*

► Seite 3



*Denk nach!
Umweltverträglich
auf Tauchstation*

► Seite 6

Die besten Tauchbasen

► Seite 12



FASZINIERENDE WELTEN UNTER WASSER

Viele der eindrucksvollsten Tauchgründe des Roten Meeres befinden sich weit draußen auf hoher See und können nur mit dem Safariboot erreicht werden. Die meisten seriösen Tauchzentren betreiben eigene Boote und bieten mehrstündige, aber auch mehrtägige Touren an.

Thomas-Riff

Das Riff in der Straße von Tiran ist von Sharm El-Sheikh aus per Boot in gut zwei Stunden zu erreichen. Bereits die flacheren Abschnitte beeindruckten mit ziemlich großen Schwärmen bunter Fische, aber erfahrene Taucher zieht es hier besonders in die Tiefe, weil dort immer wieder Barrakudas, Rochen

und gelegentlich Haie gesichtet werden. Taucher schwärmen besonders vom **Osthang des Riffes** mit seinen farbenprächtigen Weich- und Fächerkorallen. Das Thomas-Riff gehört zu den schönsten Tauchspots vor Sharm El-Sheikh. Die Tour dorthin kann mit einem Tauch-Stop am Gordon-Riff verbunden werden.

Farbenprächtig präsentiert sich dieser Indische Rotfeuerfisch. Aber zu höchster Vorsicht wird geraten: Die Stacheln seiner Rückenflosse sind giftig.



Ras Muhammad

Zu den populärsten Tauchgründen an der Südspitze des Sinai gehören das Shark-Riff sowie das Jolanda-Riff. Beide reichen bis dicht unter die Wasseroberfläche. Die sandige Fläche zwischen ihnen fällt an ihren Rändern steil ab, über hundert Meter tief. Die gesamte Gegend um das Ras Muhammad wurde nicht ohne Grund im Jahre 1983 zu Ägyptens erstem Nationalpark erklärt. Die **Artenvielfalt unter Wasser** ist wahrlich unbeschreiblich. Das Areal gilt als fischreichstes Tauchziel im Norden des Roten Meeres. Legendar sind seine Gorgonien-Wälder aus riesigen fächerförmigen Korallen.

Daedalus-Riff

Das ovale Riff ist mit gut sechs Stunden Bootsanfahrt der am weitesten entfernte Tauch-Spot vor Marsa Alam. Aber die verhältnismäßig lange Reise lohnt sich, sie endet mit einem Anblick, den viele Taucher zu den spektakulärsten Erlebnissen zählen, die man im Roten Meer vor Ägypten haben kann. Neben Hammerhaien können Papageifische, Fahnenbarsche und atemberaubende Populationen von Hartkorallen bewundert werden. Das Daedalus-Riff eignet sich **nur für erfahrene Taucher**.

Gota Abu Ramada

Das viel besuchte Riff mit dem Beinamen »Aquarium« ist von Hurghada aus mit dem Safariboot in gut einer Stunde erreichbar. Der Korallengarten des Korallenriffes eignet sich **auch für Schnorchler**, die vor allem von der Größe der Fischschwärme fasziniert sind. Eindrucksvoll bewachsene Korallenblöcke werden von unzähligen Fischarten bevölkert, unter ihnen Schnapper, Muränen und gelegentlich ein Indischer Rotfeuerfisch. Vorsicht: Die Stacheln seiner Rückenflosse sind giftig.

Brother Islands

Die Inseln knapp siebzig Kilometer nordöstlich von El-Quseir sind für erfahrene Taucher der Klassiker unter den Tauchzielen vor Ägyptens Küste. Little Brother, die kleinere der beiden Inseln, besticht durch ihre Artenvielfalt. Big Brother bietet **zwei Wracks**: an der Nordseite dasjenige des britischen Dampfrachtschiffes SS Numidia, gesunken 1901, und an der Westseite das Wrack der Aida, die 1957 hier auf Grund lief. Beide Wracks sind üppig bewachsen. Die Nordspitze der Little-Brother-Insel ist ein Treffpunkt für Taucher, die Haie sichten wollen, zum Beispiel den Longimannus oder Weißspitzenhai.

Gorgonien – fächerförmigen Koralle – → bekommt man auch im Norden des Roten Meeres zu sehen.

